

Es wollt ein Jägerlein jagen

Volkswaise (19. Jh.)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 108-13

$\text{♩} = 85$ *mf*

S
A

1. Es wollt ein Jägerlein ja - gen drei - vier - tel Stund - vor Ta - ge
2. Da traf er auf der Heide sein Lieb im wei - ßen Klei - de;
3. Sie tä - ten sich um - fangen, und Lerch und Am - sel sangen
4. Sie tät dem Jäger sa - gen: "Ich möcht ein Kränz - lein tra - gen
5. Will zum Al - tar dich füh - ren, dich soll ein Kränz - lein zie - ren

T
B

7 *f*, *mf* 8 9

1. in dem grü - nen Wald, ja Wald, wohl in dem grü - nen Wald.
2. sie war so wun - der - schön, ja schön, war so wun - der - schön.
3. vor lau - ter Lieb und Lust, ja Lust, lau - ter Lieb und Lust.
4. mei - nem blon - den Haar, ja Haar, auf mei - nem blon - den Haar.
5. dann ein Häub - chen fein, ja fein, und dann ein Häub - chen fein!"

10 *mf* *mp* 11

Ha - li, ha - lo, Ha - li, ha - lo,

Es wollt ein Jägerlein jagen

Volkswaise (19. Jh.)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 108-13

mf 1. 13 rit. 2. 14 15

1. wohl in dem grünen Wald.
 2. sie war so wunder-schön.
 3. vor lauter Lieb und Lust.
 4. auf meinem blonden Haar."
 5. und dann ein Häubchen fein!"

grünen Wald.
 wunder-schön.
 Lieb und Lust.
 blonden Haar."
 Häubchen fein!"

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.